

Zu der Vorlage reichen sowohl die CDU-Rathausfraktion als auch die SPD-Rathausfraktion Änderungsanträge ein. Nach ausführlicher Diskussion wird folgender gemeinsamer Änderungsantrag beschlossen:

- zu 1. bitte streichen: “grundsätzlich zugestimmt”
bitte einfügen: “abgelehnt”
- zu 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrums in der Hindenburg-Kaserne erneut zu prüfen und umgehend folgende Fragen zu klären:
- a) Wann wäre die Hindenburg-Kaserne verfügbar?
 - b) Welche Planungen für eine andere Nutzung betreibt die Stadt zur Zeit?
 - c) Als wie schwerwiegend wird die Altlastenproblematik im Bereich Hindenburg-Kaserne eingeschätzt?
- sowie
- Planungskosten für ein GAZ im Haushalt 2005 einzustellen,
 - Baukosten für ein GAZ im Haushalt 2006 einzustellen.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Der Einrichtung eines Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Scholtz-Kaserne und der Verwertung des Grundstückes Wittorfer Straße (Feuerwehr) auf der Grundlage des hierzu vorliegenden Gutachtens werden abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Gefahrenabwehr- und Kompetenzzentrums in der Hindenburg-Kaserne erneut zu prüfen und umgehend folgende Fragen zu klären:
 - a) Wann wäre die Hindenburg-Kaserne verfügbar?
 - b) Welche Planungen für eine andere Nutzung betreibt die Stadt zur Zeit?
 - c) Als wie schwerwiegend wird die Altlastenproblematik im Bereich Hindenburg-Kaserne eingeschätzt?sowie
 - Planungskosten für ein GAZ im Haushalt 2005 einzustellen,
 - Baukosten für ein GAZ im Haushalt 2006 einzustellen.
 - d) Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bis spätestens November 2004 über den weiteren Verfahrensstand.